

Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 10 (2004)
Heft: 19

Rubrik: Seite der Leserinnen und Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir veröffentlichen hier gerne Ihren Brief, Ihre Anregung oder Ihre Wünsche. Auch Kleinanzeigen, die nicht einem Erwerb dienen, platzieren wir kostenlos für Sie. Anonyme Texte landen im Papierkorb. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.

Liebe Geschäftsleiter

Zu meinem 77. Geburtstag haben Sie mich mit einem Katalog «älter werden» überrascht und mit beiliegendem Glückwunschbrief und einem Gutschein eine unerwartete Freude bereitet. Umständehalber komme ich erst jetzt dazu, für Ihre Güte und Ihr Wohlwollen ganz herzlich zu danken. Es gibt also trotz allem «Wirrwarr» in der Welt noch liebe Menschen, die ein grosses Herz haben, auch für andere Menschen, besonders die ältere Generation!

Wenn man die vielen Angebote im Katalog liest, kann man wirklich sagen: «Liebe macht erfieberisch.» So wünsche ich Ihnen weiterhin Gottes reichsten Segen zu diesem «wohltuenden Werk» und schliesse auch alle Beteiligten in mein Gebet ein.

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen verbleibe ich bis zum 100. Geburtstag Ihre Pro Senectute lobende Schwester Felicitas.

Auswahl von Rückmeldungen

über die Kurs-Evaluation;
Namen der Redaktion bekannt

- Es ist für mich immer ein besonderes Vergnügen, Ihre Unterlagen zu studieren und es beeindruckt mich besonders, welch umfassendes Angebot Sie unseren älteren Menschen offerieren und Welch grosse

Aufgabe Sie bewältigen. Für Ihre Arbeit deshalb recht herzlichen Dank.

- Ich möchte der ganzen Crew herzlich zur neuesten Ausgabe Eures Magazins gratulieren – zum Inhalt wie zur Gestaltung! «älter werden» kommt in jeder Hinsicht gluschtig daher, sehr gluschtig.
- Gute Atmosphäre.
- Die engen Platzverhältnisse im Kursraum (Standort Herti, Anm. der Red.).
- Wir nahmen teil an der Führung im Kunsthause Zürich. Ich schreibe im Namen aller Teilnehmer, um uns zu bedanken. Die Besichtigung und besonders die Führung und die Erklärungen direkt vor den Bildern hat uns allen sehr gut gefallen. Wir hoffen auf mehr solche Führungen im neuen Programm, in Zürich oder Luzern oder auch in Zug.
- Ich habe bei Ihnen noch nie einen Kurs absolviert, bei dem mir etwas nicht gefallen hat.
- Der Kursleiter war didaktisch top, sehr einfühlsam und nett.
- Die chronischen «Zuspätkommer» gefallen mir nicht.
- Ich habe mich bei Ihnen wohl gefühlt, es war unkompliziert und super.
- Dieses Angebot für unsere Altersgruppe und für uns Frauen finde ich grossartig.
- Wir hatten zu wenig Zeit, um die Grundkenntnisse richtig einzüben. Weiterführung des Kurses unbedingt ermöglichen, und wenn's geht, etwas weniger teuer.
- Ich finde es schön, wenn da und dort auch jüngere Menschen bei den Kursen dabei sein können.
- Es waren zu viele Teilnehmer, alle mit einem anderen Handy, man verliert zu viel Zeit (Teilnehmerzahl wurde auf sieben beschränkt, Anm. der Red.).

- Offenheit, Freundlichkeit, Kompetenz, Geduld, ansteckende Begeisterung: Das hat mir bei Ihnen am besten gefallen.
- Die Atmosphäre ist sehr gut und ungezwungen. Sandra Winiger versteht es, auf die TeilnehmerInnen einzugehen. Sie hat uns Basiswissen über die Wiener Werkstätte vermittelt und uns Interessantes über diese Zeit erzählt. Diesmal war die Ausstellung erst im Aufbau und es wurde uns bewusst, was es braucht, bis eine Ausstellung steht. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei.
- Ich hoffe, dass der Kurs im Herbst wiederholt oder weiter geführt wird.
- Ich bin hell begeistert. Sehr interessante und leicht verständliche Vorträge. Bitte diese Zirkel nach Möglichkeit weiter führen.
- Mehr solche Kultur-Musikveranstaltungen sind sicher wünschenswert!
- Auf spielerische Art wurde jeder Teil des Körpers trainiert mit viel Abwechslung und passender schöner Musik.
- Die Raumverhältnisse sind eng und wenig anmädelig (Standort Herti, Anm. der Red.).
- Tragen Sie Sorge zur Kursleiterin. Sie ist wirklich sehr gut!
- Die Kursräume sind schwierig zu finden, die Wegweiser sollten deutlicher sein (Standort Herti, Anm. der Red.).
- Die neuen Räume sind sehr schön (Standort Baarerstrasse, Anm. der Red.).
- Verstellbare Stühle im PC-Kursraum wären sehr von Vorteil (sind jetzt vorhanden, Anm. der Red.).